



**Bericht über das  
Kinderhilfsprogramm mit AdA  
„BEGLEITE EINEN TRAUM“  
2018-1**



30.Juni 2018



**AdA**  
Asesoría de Adopciones  
Colombia - Alemania



*Orientame*





## INFORMATIONSBERICHT 2018-1 ÜBER DAS HILFSPROGRAMM MIT ADA

Der vorliegende Bericht beinhaltet alle von den Sozialarbeiterinnen von Oriéntame durchgeführten Aktivitäten des ersten Halbjahres 2018 mit den im Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ betreuten Kindern in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2018.

### 1. PÄDAGOGISCHE UNTERSTÜTZUNG DER KINDER

Im ersten Halbjahr 2018 wurden durch das Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ durch deutsche Paten insgesamt 156 Kinder und Jugendliche unterstützt.

Die Kinder Maria Fernanda H. (A-223), Andres Felipe C. (A-224), Luz Maybeth del T. (A-225), Ashley Mariana M. (A-226), Diilan Sneider R. (A-227), Laura Valentina Z. (A-231), Maria Camila M. (A-232), Sara Lisbeth A. (A-233), Brayan Santiago P. (A-234) und Jean Pool C. (A-235) wurden zu Beginn des ersten Halbjahres 2018 neu ins Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ aufgenommen und werden seitdem von deutschen Paten unterstützt. Die Paten von Luz Amanda Á. und Jose David L. unterstützen seit Beginn des Jahres anstelle ihrer bisherigen Patenkinder deren Töchter Liany Saray O. (A-229) und Valery Sofia L. (A-230).

Die neu hinzugekommenen Familien haben noch einmal betont, wie dankbar sie für die Unterstützung sind, weil sie die Voraussetzung für eine bessere Zukunft ihrer Kinder ist.

Zum 30. Juni 2018 haben folgende Kinder das Kinderhilfsprogramm verlassen:

- 😊 **Karen Andrea M.** (A-86) hat erfolgreich die Schule beendet.
- 😊 **Johan Stiven M.** (A-84), der Junge geht seit einem Jahr nicht zur Schule und obwohl mit der Mutter diesbezüglich Vereinbarungen getroffen wurden, hat die Familie diese nicht eingehalten. Beim Hausbesuch der Sozialarbeiterin öffnete niemand die Tür, obwohl jemand zu Hause war. Die Familie wurde zu einem Psychologen überwiesen, um schulische Probleme von Johan Stiven und die Konflikte innerhalb der Familie aufzuarbeiten und Ratschläge für die Überwindung der Schwierigkeiten zu erhalten. Trotz Ermahnungen nahm die Familie diese Termine nicht wahr und der Kontakt zur Familie ist seitdem abgebrochen.
- 😊 **Paula Valentina G.** (A-48) ist zum wiederholten Male sitzengeblieben. Die Gründe dafür sind ihr fehlendes Interesse und der langanhaltende Mangel an Engagement. Das Mädchen erklärte, dass sie nicht mehr zur Schule gehen will, sondern sich eine Arbeit suchen wird, um von zu Hause ausziehen. Immer wieder wurde dem Mädchen erklärt, wie wichtig eine abgeschlossene Schulausbildung für ihre Zukunft und für das Fortbestehen der Patenschaft ist. Da sie sich trotzdem nicht an die Vereinbarungen hielt, muss sie das Kinderhilfsprogramm leider verlassen.
- 😊 **Nelson Henrique P.** (A-106), geht schon seit langem nicht regelmäßig zur Schule, da er immer wieder nach kurzer Zeit die Schule und andere Verpflichtungen schwänzt. Mit dem Jungen wurden sehr oft Gespräche geführt, bei denen ihm erklärt wurde, wie wichtig ein regelmäßiger Schulbesuch oder der Beginn einer Berufsausbildung sind, um im Kinderhilfsprogramm bleiben zu können. Nelson Henrique erklärte beim letzten Gespräch, dass er nicht mehr teilnehmen, sondern seinen Wehrdienst beginnen möchte. Außerdem haben er und seine Familie sich nach wie vor nicht an die getroffenen Vereinbarungen gehalten.

Die scheidenden Familien bedanken sich zum Abschied für die Unterstützung und sind den Paten in Deutschland sehr dankbar, denn ihre Unterstützung und Zuneigung hat ihr Leben geprägt.



## 1.1. VERTEILUNG AUF DIE VERSCHIEDENEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Kinder auf die verschiedenen Bildungseinrichtungen während des letzten Halbjahres:

Bildungseinrichtung	Anzahl der Kinder
Instituto Colombiano de Bienestar Familiar ICBF	4
Sozialamt	2
Örtliche Schulen	137
Stiftungen	2
Kirchliche Einrichtungen	4
ohne Schulbesuch	7
<b>Gesamt</b>	<b>156</b>

Abhängig von Alter und schulischer Laufbahn erhielten die Kinder und Jugendlichen die für sie notwendige Ausbildung und Erziehung. Zusätzlich nahmen sie an verschiedenen pädagogischen Aktivitäten teil, die von den jeweiligen Bildungseinrichtungen angeboten wurden und die zum Ziel haben, sportliche, künstlerische und soziale Fähigkeiten der Kinder weiterzuentwickeln und zu fördern.

Das Schuleschwänzen einiger Kinder vom Programm „Begleite einen Traum“ hat verschiedene Ursachen. Hauptsächlich zählen dazu Armut, ungewollte Schwangerschaften, Drogenkonsum, fehlender schulischer Erfolg und ungeeignete Erziehungsmethoden der Eltern. Diese Faktoren demotivieren die Jugendlichen, die dann nicht mehr zur Schule gehen wollen. Die Sozialarbeiterinnen von Oriéntame versuchen bei jedem Kind, welches der Schule fernbleibt, den jeweiligen Grund herauszufinden. Die Kinder werden zur Reflektion ihrer Situation angeregt und sollen erkennen, was für eine wichtige Rolle die Ausbildung für eine bessere Zukunft hat.

Bei den Jugendlichen des Programms, die nicht zur Schule gehen, gibt es immer persönliche Besonderheiten, die zum Schulabbruch geführt haben:

- ☺ **Nelson Henrique P.:** bei den Terminen wurde dem Jungen geraten, ein Handwerk zu erlernen, weil im Lauf der Zeit Lernschwierigkeiten und fehlender schulischer Erfolg immer deutlicher wurden. Der Junge lehnte ab, weil er lieber den Wehrdienst absolvieren will.
- ☺ **Johan Stiven M.:** Der Junge besucht seit langem nicht mehr regelmäßig die Schule. Bei vielen Gelegenheiten wurde ihm und seiner Mutter die Wichtigkeit des Wiedereinstiegs in einen normalen Schullalltag nahegelegt. Trotzdem zeigte die Familie kein Interesse.
- ☺ **Paula Valentina G.:** Das Mädchen will zum gegenwärtigen Zeitpunkt lieber arbeiten, um eigenes Geld zu verdienen und von daheim unabhängig zu werden. Deshalb ist ihr ein Schulabschluss nicht mehr wichtig.
- ☺ **Nicolás R.:** Um seine Schulausbildung fortzusetzen, muss er angemeldet sein, jedoch muss er in den Privatschulen, in die er eintreten möchte, über 16 Jahre alt sein.
- ☺ **Daniel Estiben A.:** die Familie hat trotz intensiver Suche noch keine Schule gefunden, die eine für den Jungen passende Sonderschulausbildung anbieten kann.
- ☺ **Liany Saray O. und Valery Sofía L.** gehen noch nicht in den Kindergarten, weil ihre Eltern finden, dass sie noch zu klein dafür sind. Sie werden erst zu einem späteren Zeitpunkt im Kindergarten angemeldet.



## 1.2. DAS POSTPATENSCHAFTSPROGRAMM

Zum Ende des Jahres 2017 haben 19 Kinder aus dem Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ ihren qualifizierten Schulabschluss geschafft. 6 dieser Kinder konnten Anfang 2018 in das Postpatenschaftsprogramm aufgenommen werden.

Insgesamt werden zurzeit 11 Jugendliche in diesem Programm bei ihrer Berufsausbildung gefördert. Sie erhalten in dieser Zeit finanzielle Unterstützung für Schulgebühren, Fahrtkosten, Verpflegung, Schuluniformen/Berufsbekleidung und Fotokopien. Außerdem erhalten sie eine Berufsberatung, emotionale Unterstützung und Workshops zur Stärkung der Persönlichkeit.



**Edna Lorena A.**  
Ausbildung zur  
Friseurin



**Yireth Paola D.**  
Ausbildung zur  
Krankenschwester



**Laura Silvana N.**  
Ausbildung zur  
Verwaltungsfachfrau



**Angel Santiago C.**  
Ausbildung zum  
Sporttrainer



**Yelena Estefi A.**  
Ausbildung zur  
Industrieschneiderin



**Juan Manuel V.**  
Ausbildung zum  
Rechtsanwaltsgehilfen



**Laura Valentina C.**  
Ausbildung zur  
Verwaltungsangestellten



**Deisy Dayana B.**  
Ausbildung zur  
Systemtechnikerin



**Jessica Paola M.**  
Ausbildung zur  
Personalfachfrau



**Michell Yesenia Q.**  
Ausbildung zur  
Hotelfachfrau



**Jhon Bairon B.**  
Ausbildung zum  
Barbier/Herrenfriseur

### 1.3. ÜBERGABE DER SCHULAUSTRÜTUNG

Auch im ersten Halbjahr 2018 haben sich die Kinder und Jugendlichen aus dem Kinderhilfsprogramm sehr über die Beihilfen zur Fortführung der Schulausbildung gefreut. Dazu gehören zum Beispiel je nach Kind Schuluniformen und Sportkleidung, Schuhe, Schulmaterial oder die monatlichen Beiträge für Kindergärten, Schulen, Kirchen und Stiftungen.

Diese Unterstützung ist für die 156 Familien sehr wichtig, da sie meistens mehr als 2 Kinder haben und die Kosten, um alle Kinder in den Bildungseinrichtungen mit den erforderlichen Dingen für die Schulausbildung zu versorgen, im Verhältnis zu ihrem Einkommen sehr hoch sind.

Dieses Problem ist noch tiefgreifender, wenn man berücksichtigt, dass die Familien in instabilen Verhältnissen leben und ihr Einkommen daher unregelmäßig ist, so dass sie sich oft selbst Grundbedürfnisse nicht finanzieren können.



Tania Yiseth G.



Estefanía L.



Chirly Dayana N.

Die begünstigten Kinder sind sehr dankbar dafür, denn sie möchten in der Schule nicht durch fehlende oder ärmliche Schulkleidung, fehlendes Schulmaterial oder ähnliches auffallen. Und dies ist dank der großzügigen Hilfe der deutschen Paten in den meisten Fällen auch möglich.

#### 1.4. BESONDERE AUSBILDUNGSBEIHILFEN

Das Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ unterstützt auch weiterhin einige Bildungsinitiativen:



**Yessica Marena R. (A-117)** erhält nach wie vor eine Beihilfe für einen Englisch-Kurs. Sie hat bereits die 4. Kurs-Stufe erfolgreich abgeschlossen.

Bei **Emanuel Steban C. (A-200)** wird ein Kurs für Gesang und Stimmtechnik bezahlt, den er nach der Schule besucht. Das Kinderhilfsprogramm fördert das künstlerische Talent des Jungen, der mit seinen Auftritten schon große Erfolge erzielen konnte.





## 2. GESUNDHEITSKAMPAGNEN

Im Gesundheitssystem Kolumbiens gibt es zwei Arten der Krankenversicherung: zum einen die Beitragsversicherung, die alle angestellten Arbeiter und Selbstständigen, ihre Familien, Rentner und Personen mit eigenem Einkommen abschließen können; sowie die subventionierte staatliche Versicherung für die arme und mittellose Bevölkerung, die keine eigenen Beiträge zahlen kann. Sie können mittels staatlicher Beihilfen am Gesundheitssystem teilhaben.

Für beide Versicherungsarten ist der Leistungskatalog „Plan Obligatorio de Salud (POS)“ verbindlich. Dort sind Vorgehensweisen, Leistungen und Medikamente aufgelistet, die jedem Versicherten zustehen. Die Vorschrift POS verhindert jedoch in vielen Fällen den Zugang armer Familien zu bestimmten Leistungen der Krankenkasse, weil es sehr schwierig ist, Termine bei Spezialisten zu erhalten und wichtige Dinge wie Nahrungsergänzungsmittel, Brillen, Prothesen usw. nicht erstattet werden. Auch kieferorthopädische Leistungen werden nicht bezahlt, da sie nur als Schönheitsbehandlung angesehen werden.

Die Gesundheitsaktionen von Oriéntame sind zu einer wichtigen Hilfe für die Familien geworden, da 90% der Familien im Kinderhilfsprogramm aufgrund ihrer geringen Einkommen in der subventionierten staatlichen Krankenversicherung sind und im Krankheitsfall wegen der hohen Kosten keinen Zugang zu privat zu bezahlenden Leistungen haben.

Das Kinderhilfsprogramm betrachtet Gesundheit als ein Grundrecht, dass allen Menschen unabhängig vom Einkommen zusteht. Deshalb versucht Oriéntame, bei Bedarf so vielen Kindern wie möglich zu helfen.

### 2.1. AUGENHEILKUNDE

Die augenärztlichen Untersuchungen haben den Familien viele Vorteile gebracht, da im Bedarfsfall auch die Familie der betreuten Patenkinder untersucht wurde. Im augenärztlichen Zentrum CRAC "Centro de Rehabilitación para Adultos Ciegos" führten Augenärzte bei den Betroffenen ausführliche Untersuchungen durch und sie erhielten den Werten entsprechende Brillen. Das führte bei vielen Kindern zu einer großen Verbesserung ihrer Augenbeschwerden.

Bei der am 28.März durchgeführten Untersuchung nahmen Dennys Roxana Acuña, Maria Camila Hernández, Brayan Andres Lemus, Fabián David Pinilla, Erika Pinilla und Sandra Yulieth Cuervo teil. Alle Kinder erhielten die notwendigen Brillen, um die Beeinträchtigungen der Sehleistung auszugleichen.



Maria Camila H.



Estefanía L.



## 2.2. PROGRAMM ZUR PSYCHOLOGISCHEN BETREUUNG

Seit 2015 besteht eine Zusammenarbeit mit der Fundación Anita, einer gemeinnützigen Nicht-regierungsorganisation, die verschiedene Hilfsprogramme auf Basis eines systemischen Ansatzes durchführt. Hier werden gemeinsam Familien betreut, die eine besondere Behandlung in den Bereichen Psychologie, Neuropsychologie und Lerntherapie benötigen.

Die psychologische Betreuung zielt darauf ab, emotionale Konflikte und Beziehungsprobleme, die das Verhalten der betroffenen Menschen beeinflussen, zu verhindern, einzuschätzen, zu diagnostizieren und zu behandeln, da diese sonst zu Leid und Frustrationen führen. Ein Ziel ist, die Schwierigkeiten und Möglichkeiten von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Paaren, Familien und Gruppen zu erkennen und zu behandeln.

Die Neuropsychologie untersucht den Zusammenhang zwischen mentalen und Verhaltensprozessen und dem Gehirn, d.h. die Beziehung zwischen den Gehirnstrukturen und dem menschlichen Verhalten. Das Ziel ist hier, mentale oder intellektuelle Prozesse zu untersuchen und verstehen zu lernen, wie z.B. die Konzentrationsfähigkeit, das Erinnerungs- und das Sprachvermögen, das Problemlösungsverhalten, Entscheidungsfindungsprozesse und andere.

Bei den Lerntherapien wird das Lernverhalten der Personen, insbesondere im Zusammenwirken mit den jeweiligen Bildungseinrichtungen, untersucht. Man versucht hier, die Vorgänge und Charakteristika eines lebenslangen Lernens zu verstehen und positiv zu beeinflussen.

Die Unterteilung in die drei Themenbereiche soll den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien eine gute Entwicklung ihrer psychischen und emotionalen Gesundheit ermöglichen. Im Rahmen der Hausbesuche wird der Bedarf für diese Zusatzbetreuung ermittelt. Dies erfolgt durch eine professionelle Untersuchung, Befragungen der Betroffenen oder durch die Rücksprache mit den Bildungseinrichtungen. Seit 2017 haben folgende Kinder an den genannten Beratungen teilgenommen: Daniel Stiven A. (A-168); Dylan Mateo A. (A-208); Hasblady Catherine H. (A-56) und ihre Familie, Jisse Lorena E. (A-173) und ihre Familie; Albert Francisco C. (A-14); Nashly Michelle S. (A-217) und ihre Familie, Víctor V. - Vater von Jose Abraham V. (A-146); Naomi B. - Schwester von Laura Sofía B. (A-8); Luisa Fernanda T. (A-160); Víctor Fabian R. (A-216) und Angie Carolina R. (A-165).

## 2.3. KIEFERORTHOPÄDISCHE BEHANDLUNGEN

Arnold Stiven C., Nicol Natalia Ramírez und Dairon Jair G. werden weiterhin bei der kieferorthopädischen Behandlung unterstützt. Diese entwickeln sich positiv. Viele Kinder im Kinderhilfsprogramm haben Fehlstellungen der Zähne, die zu Problemen des Selbstwertgefühls führen. Aber wegen der hohen Kosten können leider nicht alle Kinder behandelt werden.



Das Positive dieser Initiative zeigt sich, wenn wir sehen, wie sich Jugendliche im Verlauf der Behandlung verändern. Dieses geht weit über die Zahnkorrektur hinaus. Zu sehen, wie sich ihr Lächeln verbessert, erhöht Ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl und sie werden viel fröhlicher und sicherer im Umgang mit anderen Menschen.

Arnold Stiven C.



Dairon Jair G.





## 2.4. WACHSTUMS- UND ENTWICKLUNGSKONTROLLEN

Die Veranstaltungen mit Wachstums- und Entwicklungskontrollen werden mit Kleinkindern im Alter zwischen 0 und 6 Jahren durchgeführt. Die untersuchten Kinder sind dabei aus dem Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ oder es sind Geschwisterkinder.

Bei den Kontrollen werden von jedem Kind Gewicht und Größe gemessen und mit den altersentsprechenden Werten verglichen, um zu sehen, ob sich das Kind gesund entwickelt. Dabei wird versucht, bei den Erziehungsberechtigten ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und Fürsorge zu entwickeln, um einer Unterernährung der Kinder vorzubeugen.

Im ersten Halbjahr 2018 nahmen 39 Kinder daran teil, 30 davon waren Mädchen und 9 Jungen. In Übereinstimmung mit dem Beschluss 2465 von 2016, der die Klassifikation des Ernährungszustandes von Kindern anhand von Körpermaßen festlegt, kann man in der Gruppe der betreuten Minderjährigen folgende Ergebnisse feststellen (der Ernährungszustand für Kinder unter 5 Jahren wird durch die Indikatoren Gewicht und Körpergröße und für Kinder, die älter als 5 Jahre sind, durch den BMI (Body-Mass-Index) überprüft):

- 😊 Angemessenes Gewicht für die Körpergröße: 22 Kinder
- 😊 Unterernährung: 3 Kinder
- 😊 Risiko für Unterernährung: 6 Kinder
- 😊 Risiko für Übergewicht: 6 Kinder
- 😊 Übergewicht: 2 Kinder

Wenn man lediglich den Indikator altersgemäße Größe auf die untersuchte Gruppe anwendet, ergibt sich folgender Ernährungsstatus:

- 😊 Angemessene Größe für das jeweilige Alter: 15 Kinder
- 😊 Risiko für zu geringe Größe: 16 Kinder
- 😊 Zu klein für ihr Alter: 8 Kinder



Schwester Hurtado mit Andres Felipe C.

Wünschenswert wäre es, wenn alle Kinder eine altersgemäße Größe und das entsprechende Gewicht innerhalb festgelegter Parameter hätten. Bei den untersuchten Kindern ließen sich folgende 2 Hauptprobleme feststellen: Risiko für Unterernährung durch geringe Werte bei Größe und Gewicht und die bereits festgestellte Unterernährung. Die Unterernährung bei zu geringem Körpergewicht ist ein Hinweis auf einen akuten oder kürzlichen Mangel an Nährstoffen, bei zu geringer Größe ist sie der Hinweis auf den Mangel spezifischer Nährstoffe über einen längeren Zeitraum.

Auf der anderen Seite gibt es das Problem Übergewicht, welches oft in der ungesunden Ernährungsweise der Familien begründet ist. Es ist wichtig, noch einmal darauf hinzuweisen, dass schlechte Ernährung - durch Mangel oder zu viele falsche Lebensmittel - meistens in sozioökonomischen Faktoren begründet ist. Der fehlende Zugang und die hohen Kosten von gesunden Nahrungsmitteln, das fehlende Wissen über gesunde Ernährung und ungesunde Ernährungsgewohnheiten, fehlende gemeinsame Mahlzeiten, schlechte Wohnbedingungen und vieles andere mehr beeinflussen den Ernährungsstand der Kinder im Kinderhilfsprogramm.



Leidy T. mit Luz Maybeth del T.



Jeampool Sneider T.

Bei dieser Kontrolle wurden den Familien deswegen Empfehlungen für eine gesunde Ernährung gemacht und Familien, deren Kinder bereits eine Gefahr von Unterernährung auswiesen, erhielten zusätzlich das Nahrungsergänzungsmittel Z-Bec. Dies ist ein Mittel, das das Wachstum und die körperliche Entwicklung der Kinder fördert und aufgrund seines hohen Zinkgehalts auch die Abwehrmechanismen des Körpers bei Infektionen stimuliert. Es wird auf Rezept des für die Kontrolle zuständigen Ernährungsberaters ausgeteilt. Er erklärt den Eltern auch die richtige Anwendung des Mittels.

## 2.5. EMPFÄNGNISVERHÜTUNG

In Kolumbien sind die Hürden für Jugendliche sehr hoch, um bei der Ausübung ihrer sexuellen und reproduktiven Rechte ausreichend gesundheitlich geschützt zu sein. Schwangerschaften von Jugendlichen und durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten bringen oft familiäre und soziale Probleme, die zu gravierenden Veränderungen der Zukunftspläne von jungen Männern und Frauen führen und die auch Risiken für die Gesundheit und das Leben einschließen. Darüber hinaus führt das zu Benachteiligungen wie sozialer Stigmatisierung, Abbruch der Ausbildung, schlechteren Berufschancen und zu Gewalt aufgrund von mangelndem Zugang zu Informationen und fehlendem Schutz von staatlicher, fachlicher und familiärer Seite.

Deshalb ist es seit langer Zeit ein wichtiger Schwerpunkt des Kinderhilfsprogramms, die Kinder, Jugendlichen und deren Familien über ihre sexuellen und reproduktiven Rechte und Pflichten aufzuklären, damit sie eine selbstbestimmte Sexualität leben können. Durch diese langjährige Aufklärungsarbeit liegt die Zahl jugendlicher Schwangerschaften bei den betreuten Personen im Kinderhilfsprogramm bei 4,5 % und ist niedrig im Vergleich zu den Zahlen von ganz Kolumbien, die bei 17,4 %<sup>(1)</sup> liegen.

Hier spielt die Beratung und der Zugang zu langfristigen Verhütungsmitteln eine Schlüsselrolle und bietet sowohl den jungen Frauen des Programms als auch ihren Partnern Hilfe und Schutz.

Im ersten Halbjahr 2018 haben 45 Frauen im gebärfähigen Alter den Gesundheitsservice von Oriéntame in Anspruch genommen, einige von ihnen sind Patenkinder aus dem Kinderhilfsprogramm, andere sind Familienmitglieder oder waren in früheren Jahren an das Programm gebunden.

---

<sup>1</sup> Nationale Umfrage zu Demografie und Gesundheit, 2015.



### 3. GEMEINSAME AKTIVITÄTEN MIT DEN FAMILIEN

Im ersten Halbjahr 2018 wurden vielfältige Aktionen mit den beteiligten Familien aus dem Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ durchgeführt. Dies hat zum Ziel, einen engen Kontakt zu den Familien aufzubauen und aufrechtzuerhalten, um das Vertrauen und die Zuneigung der Familien zu gewinnen und ihnen dadurch besser helfen zu können.

#### 3.1. DER KINOTAG 2017

Dank der langjährigen, großzügigen Unterstützung durch die deutschen Paten konnte wie in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr am 14. und 15. Juni der heißersehnte Kinotag stattfinden. Das ist die am meisten erwartete Veranstaltung bei allen Familien und alle freuten sich immer schon sehr darauf.



Wegen Terminproblemen (Arbeits- und Unterrichtszeiten usw.) konnten auch diesmal leider nicht alle Familien teilnehmen. Aber alle anderen Familien waren froh und dankbar dafür, denn es ist für sie oft die einzige Möglichkeit im Jahr, um ins Kino gehen zu können.

Geschätzte 520 Personen haben in diesem Jahr teilgenommen. Die diesjährige Veranstaltung fand im Kinobereich des Shoppingcenters „Centro Mayor“ statt und die Familien haben den Film „Luis und die Aliens“ angesehen. Dazu erhielten alle teilnehmenden Personen eine leckere Erfrischung (Getränk und Popcorn) und konnten schöne und entspannte Stunden mit ihrer Familie genießen.



Brayan Andres L., Tania Yiseth G. und ihre Familie



Maria Fernanda H.



## 3.2. HAUSBESUCHE DER SOZIALARBEITERINNEN

Auch im ersten Halbjahr 2018 besuchten die Sozialarbeiterinnen von Oriéntame die ärmeren Stadtviertel von Bogota, in denen die betreuten Familien wohnen. Dabei richten sie ihr Augenmerk auf die Entwicklungsbedingungen und Einflüsse auf die Patenkinder; auf Erfolge und Rückschläge in Schule, Gesundheit, finanzieller Situation und dem Zusammenleben der Familien, um bei Problemen rechtzeitig eingreifen zu können.



Maria Jose W. mit Bruder Santiago

Die Kinderberichte werden für jedes Kind persönlich angefertigt. Dabei wird besonders auf die die Persönlichkeitsentwicklung der Patenkinder, ihre schulische Entwicklung, deren Freizeitgestaltung und ihren gesundheitlichen Zustand geachtet. Zusätzlich dazu schreiben alle Kinder am Ende des Berichtes eine kleine Nachricht mit Grüßen oder einem Dankeschön.

Das schwierigste Problem in vielen Familien ist die Arbeitslosigkeit, weil sie das Einkommen und damit die Lebensbedingungen der Menschen am deutlichsten beeinflusst. Aus diesem Grund müssen Eltern oft Tätigkeiten und Gelegenheitsjobs annehmen, bei denen sie nur wenig verdienen und die keine Sozialleistungen beinhalten.

Deshalb wohnen einige Familien in weit entfernten Stadtvierteln oder sind in andere Städte umgezogen, da dort Mieten und Lebenshaltungskosten geringer als in anderen Gegenden von Bogota sind. Berufliche Unsicherheit bedingt oft eine minderwertige Krankenversicherung der Familien und daraus resultiert, dass sie viele Wochen auf Termine beim Allgemein- oder Zahnarzt warten müssen - bei einigen Spezialisten dauern Wartezeiten viele Monate. Das führt dazu, dass die Gesundheit der Patenkinder meist nicht im besten Zustand ist. Aus diesem Grund hat das Kinderhilfsprogramm „Begleite einen Traum“ schon seit einiger Zeit seine Aktivitäten im medizinischen Bereich ausgeweitet, was bei den Familien sehr gut ankommt und mit großer Dankbarkeit angenommen wird.



Aura Nicol G. und Nidia G.



Ashley Mariana M.

Dabei stellten die Sozialarbeiterinnen fest:

- ☺ Manche Familien folgen den Hinweisen und Empfehlungen der Sozialarbeiter zur Verbesserung des familiären Zusammenlebens und zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder
- ☺ manche Eltern engagieren sich zunehmend für das Wohlergehen und die gesunde Entwicklung ihrer Kinder, indem sie ein passendes Umfeld schaffen
- ☺ manche der schulpflichtigen Kinder verbessern ihre schulischen Leistungen und nehmen die Empfehlungen der Sozialarbeiterinnen an



### 3.3. WORKSHOPS MIT DEN JUGENDLICHEN - GENERACIÓN CALIENTE

Die Gruppe “Generación Caliente” hat eine Generalversammlung abgehalten, um gemeinsam Absprachen über Ziele, Anwesenheit und Pünktlichkeit zu treffen, die im neuen Halbjahr erreicht werden sollen. Darüber hinaus wurden die Kenntnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer ermittelt, um das Potenzial der Teilnehmer sowie Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen.

Eine der ersten Aktionen des Halbjahres war ein Führungs- und Kommunikationstraining. Dabei trainierten die Jugendlichen, ihren körperlichen und mündlichen Ausdruck zu verbessern, in der Öffentlichkeit zu sprechen und Gruppen zu führen. Außerdem wurde ein Trainingsworkshop zu Gender- und Sexualitätsfragen entwickelt, da anhand der durchgeführten Tests noch Wissenslücken bei diesen Themen festgestellt wurden.



Einige Sorgen bereitete der Gruppe während der letzten Monate das Fehlen einiger Mitglieder. Es wurde festgestellt, dass einige der jungen Leute ihre Schulzeit beendet und Tätigkeiten begonnen haben, die ihre Freizeit einschränkten. So studieren jetzt einige Jugendliche und andere arbeiten. Daher wurde beschlossen, neue Jugendliche unter den Patenkindern aus dem Kinderhilfswerk anzuwerben.

Für die Anwerbung neuer Mitglieder entwickelten die Jugendlichen der Gruppe einen Sportwettkampf im El Tunal Park, den sie über die sozialen Medien ankündigten. Der Wettkampf war in Themenbereiche unterteilt, die sich mit Sexualität, der Verwendung von Kondomen, der Fortpflanzung, Märchen bei der Empfängnisverhütung usw. beschäftigten.



An dieser Veranstaltung nahmen 40 Jugendliche teil, einige kamen mit Freunden oder der Familie. Am Ende bekam jeder eine leckere Erfrischung und wurde gefragt, ob er Interesse habe, bei der Gruppe „Generación Caliente“ mitzumachen. Die meisten Teilnehmer waren interessiert.

Das nächste Halbjahr soll mit Aktivitäten für die neuen Mitglieder der Gruppe beginnen. Das Ziel ist, dass sich alle besser kennenlernen und ein Team werden sowie Trainingsmöglichkeiten angeboten werden, bei denen die bisherigen Mitglieder die neuen Teilnehmer anleiten. Das wird einen Generationswechsel innerhalb der Gruppe ermöglichen und gleichzeitig die Wirkung der Maßnahmen erhöhen, da mehr junge Menschen sich mit Sexualität und Verhütung auskennen werden.



## 4. NOTHILFEN

Familien in einer Notlage, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen können, bekommen durch den Nothilfefonds von Oriéntame eine zusätzliche Unterstützung. Hier werden die Kosten von medizinischen Behandlungen, die nicht von den Krankenkassen der Familien bezahlt werden, übernommen (z.B. Kosten für Untersuchungen, Medikamente, Operationen und Krankenhausaufenthalte). Außerdem erfolgten Nothilfen für Baumaterialien bei dringend notwendigen Reparaturen, für Grundnahrungsmittel, falls Eltern durch schwere Krankheiten nicht mehr für den Lebensunterhalt sorgen konnten, zur Beschaffung von Dokumenten und Schulmaterial, bei Schäden im Fall von Naturkatastrophen oder die Förderung von beruflicher Selbstständigkeit.

Im Folgenden sind einige Nothilfen aufgeführt, die in der ersten Hälfte 2018 geleistet wurden:

😊 **Patenkind: Juan Jose J. (A-62) Hilfe: Sanierung**



Juan Jose und seine Familie hatten Probleme mit der Bausubstanz. Das Haus steht auf einem Hügel und da es kein Fundament hatte, begann es abzurutschen. Sie betonten, wie wichtig ein festes Fundament ist, denn bei starkem Regen wurde das Problem schlimmer.

Dank der großzügigen Hilfe ihrer deutschen Paten hat die Familie es geschafft, die Fundamente des Bauwerks zu verstärken und eine Fassadenmauer zu errichten, die der Stabilität des Hauses dient und ihnen mehr Sicherheit gibt. Familie Jimenez möchte noch einmal ihre große Dankbarkeit für diese selbstlose Geste der Patenfamilie ausdrücken. Mit ihren eigenen begrenzten Mitteln hätten sie diese notwendige Reparatur des Hauses niemals ausführen können, die nun für Sicherheit und ein Leben ohne Angst sorgt.

😊 **Patenkind: Sharom Vanessa A. (A-213) Hilfe: Schulmaterial**



Sharom Vanessa und ihre Familie haben in letzter Zeit einige Probleme durchgemacht, dazu gehörte auch die Trennung der Eltern. Dies hat zu einer großen Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation geführt, da Don Edwin derjenige war, der alle Ausgaben für seine Kinder und das Heim bestritten hat.

Deshalb wurde der Familie eine Beihilfe für den Kauf von Sportschuhen für die Schule gewährt, damit die Kinder ihre Ausbildung ordnungsgemäß fortsetzen konnten.



😊 Patenkind: Luz Maybeth del T. (A-25) Hilfe: Kauf von Lebensmitteln



Luz Maybeth und ihre Familie haben zurzeit große finanzielle Probleme. Die Eltern des Mädchens wohnen erst seit einigen Monaten in Bogota und haben noch keine feste Arbeit gefunden. Deshalb haben sie wenig Geld zur Verfügung und oft reicht es nicht für genug Lebensmittel. Deshalb sind die Kinder der Familie immer an der Grenze zur Unterernährung und es besteht die Gefahr, dass die Kinder deswegen vom ICBF aus der Familie genommen werden.

Die Familie von Luz Maybeth ist für die erhaltene Hilfe sehr dankbar, denn mit den Lebensmitteln konnte das Gewicht der Kinder stabilisiert werden.

## 5. ÜBERGABE VON GESCHENKEN

Zu Weihnachten 2017 wurden von den Paten in Deutschland insgesamt 3.452 € für persönliche Geschenke der Patenkinder überwiesen. Davon konnten sich die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien heiß ersehnte Geschenke kaufen, andere investierten das Geld in Lebensmittel. Hier werden nur einige der Kinder vorgestellt:



▲ Karen Andrea M. ▼ Eduard Alexander G.



Yeimy Lizeth S. ▼ ▲ Karen Dayana O.





Laura Natalia L. ▲



Claudia Lorena P. ▲

## 6. WEBSITE

Die Website und der Auftritt in den sozialen Medien sind seit Dezember 2017 online und werden seitdem nach und nach ausgebaut. Sie können unter folgenden Seiten besucht werden:



<https://www.facebook.com/acompanaunsueno>



<https://www.instagram.com/acompanaunsueno>



[www.acompañausueño.org](http://www.acompañausueño.org)

iniciación | vores drømme | drømme opfyldt | **drømme i gang** | bygge drømme | gøre en forskel

**SPONSOR A CHILD**  
Og du vil fremme en hel familie

**OPBYGNING AF DREAM**

- Svangerskabsforebyggende så historien ikke gentager sig ...**  
4 maj 2018  
Levetiden for en 14-årig er gået mellem hjem, skole og nabolag ... De steder mest besøgte Giovanna er hjemsted for hendes søster og huset af hendes bedste ven, som er nabolaget af blokken, han kan lide at være sammen med hende, fordi de underholde med ...  
[læs mere](#)
- LUISA 3 HVAD MAN OPNÅ EN DREAM**  
April 27, 2018  
Luisa Fernanda er 21 år og for to uger siden fik han sin grad som business administrator Granacolombiano Polytechnic. Det var knyttet til projektet tekniske undersøgelser. Under sin ansættelse på National Learning service (SENA), hvor han studerede teknisk og senere den teknolog i finansiering og international business...  
[læs mere](#)
- Brayan, GLIÈDE at undervise**  
Marts 28, 2018  
Brayan studerer grad i fritidsaktiviteter og turisme på et offentligt universitet, så går et skridt videre i sin personlige søgen efter at hæve deres uddannelses- og levestandard. Deres daglige rutiner omrystes af klasser, en rejse på mere end 2 timer fra hjem til skole og forefaldende arbejde ...  
[læs mere](#)
- HVAD godt mærke at begynde at studere**  
16 marts 2018  
Edi Juliana er 9 år gammel og 7 år tilhører Ledsage en drøm. Hun bor i byen Kennedy. Det er kendetegnet ved spontan, vovmod og raslles, samt at det er en god elev. Den pædagogiske optjente bonus Edi Juliana skoleinformant at starte skoleåret med begejstring.  
[læs mere](#)

Monatlich werden 2 Artikel im Blog „Construyendo Sueños“ erscheinen, die über Aktivitäten und Fortschritte im Kinderhilfsprogramm berichten werden.





Interessierte Personen oder Einrichtungen können unter dem Knopf „Haz un Sueño Realidad“ (Verwirkliche einen Traum) spenden. Man kann hier unter folgenden Projekten wählen:

1. Kinderpatenschaft im Kinderhilfsprojekt für ein bedürftiges Kind
2. finanzielle Unterstützung der Berufsausbildung eines Jugendlichen (Postpatenschaftsprojekt)
3. Subventionierung von Verhütungsmitteln zur Vorbeugung ungewollter Schwangerschaften
4. Aufklärungskampagnen zur Vorbeugung von Schwangerschaften bei Jugendlichen

ESTE DONATIVO TRANSFORMARÁ UN SUEÑO EN REALIDAD

<p>PATROCINA A UNA NIÑA</p> <p><b>\$3.650 COP</b> POR DÍA</p> <p>Apadrina una niña desde la infancia financiando servicios de salud y atención psicosocial para la toma de decisiones responsables y libres en sexualidad</p> <p><a href="#">Dona ahora</a></p>	<p>FINANCIA ESTUDIOS TÉCNICOS</p> <p><b>\$1'330.000 COP</b> BECA COMPLETA*</p> <p>Con educación más adolescentes y jóvenes son dueños de su destino *También puedes apoyar MEDIA BECA con \$700.000 COP</p> <p><a href="#">Dona ahora</a></p>
<p>NIÑAS, NO MADRES</p> <p><b>\$150.000 COP</b> TALLERES DE FORMACIÓN</p> <p>Apoya talleres y otras actividades de socialización para la prevención de embarazo adolescente</p> <p><a href="#">Dona ahora</a></p>	<p>ANTICONCEPTIVOS PARA UN FUTURO POSITIVO</p> <p><b>\$200.000 COP</b> ASESORÍA + 1 MÉTODO PARA 3 O 5 AÑOS</p> <p>Permite que jóvenes y adolescentes posterguen la maternidad, no sus sueños</p> <p><a href="#">Dona ahora</a></p>

Das Ziel der Website ist es, eine Verbindung zwischen den Patenkindern und ihren Paten zu schaffen und noch mehr Spender zu finden, um die Träume der Kinder und Jugendlichen in Kolumbien realisieren zu können.

## 7. DANKSAGUNG

*„Wir möchten allen unseren Paten, die am anderen Ende der Welt an uns denken, unseren herzlichsten Dank aussprechen für die Hilfe, Unterstützung und Anteilnahme, die sie uns entgegenbringen. Das macht uns Hoffnung für unsere Zukunft.“*

*Die Kinder und Jugendlichen, die von ihren Spenden profitieren, werden nie vergessen, dass es Hoffnung gibt, denn Sie sind der beste Beweis, dass es sich lohnt, das Vertrauen in die Zukunft nicht zu verlieren.*

*Liebe Paten, wir danken Ihnen sehr und wünschen, dass Gott Sie segne. Wir senden Ihnen allen eine feste Umarmung und Sie können sicher sein, dass unsere Gesichter lächeln, wenn wir an Sie denken.“*